

# AUSWAHLKRITERIEN FÜR KORROSIONSSCHUTZSYSTEME - DACH

## Allgemeine Anforderungen

Je nach Einsatzgebiet im oder am Gebäude sind erforderliche Korrosionsschutzklassen nach DIN 18807-1 festgelegt: Im Innenbereich ist im Allgemeinen die Korrosionsschutzklasse II gefordert. In Abhängigkeit von den vorhandenen Belastungen und der auftretenden Feuchtigkeit ist eine Erhöhung auf die Korrosionsschutzklasse III vorzusehen, die organische Beschichtung ist individuell festzulegen.

Korrosionsschutzklassen für								
Bauteil- seite	Dach-Systeme						Decken-Systeme	
	Einschalig, ungedämmt	Einschalig, unterseitig wärme- gedämmt	Einschalig, oberseitig wärme- gedämmt, unbelüftet	Zweischalig belüftet, mit zwischenliegender Wärmedämmung:			Einschalig, unterseitig wärme- gedämmt	Außenwand- bekleidung
				Ober- schale	Zwischenriegel <sup>3</sup>	Unterschale		
Ober- seite	III	III	II	III	a) Über trockenen überwiegend geschlossenen Räumen	c) Bei trockenen überwiegend geschlossenen Räumen	I	a) Über trockenen überwiegend geschlossenen Räumen
					II	d) Bei Räumen mit hoher Feuchtebelastung		e) Über Räumen mit hoher Feuchte- belastung
Unter- seite	II	II	a) Über trockenen überwie- gend geschlos- senen Räumen	II	b) Über Räumen mit hoher Feuchte- belastung	a) Bei trockenen überwiegend geschlossenen Räumen	I	a) Über trockenen überwiegend geschlossenen Räumen
			I		III	a) Bei Räumen mit hoher Feuchtebelastung		a) Über Räumen mit hoher Feuchtebelastung
			b) Über Räumen mit hoher Feuchte- belastung			III		III

- 1) Bei Verwendung von Klebern müssen diese mit der Beschichtung verträglich sein.
- 2) Für untergeordnete Bauwerke, wie z. B. Geräte- und Lagerschuppen in der Landwirtschaft oder Stellplatzüberdachungen, bei denen die Trapezprofile nicht zur Stabilisierung herangezogen werden, ist die Einstufung in Korrosionsschutzklasse I zulässig.
- 3) und gleichartige lastverteilende und/oder versteifende Stahlblechteile.

**K I:** Metallischer Überzug Z 275 oder ZA 255.

**K II:** Metallischer Überzug wie bei K I und zusätzliche organische Beschichtung mit einer Dicke von zumindest 12 µm. Die DU-(Deckenuntersicht)- und die RSL- (Rückseiten-Schutzlack)-Beschichtung erfüllen die Anforderungen der Kategorie K II.

**K III:** Metallischer Überzug wie bei K I und zusätzliche organische Beschichtung mit einer Dicke von zumindest 25 µm. Die Anforderungen dieser Korrosionsschutzklasse werden auch vom metallischen Überzug AZ 185 ohne zusätzliche Kunststoffbeschichtung erfüllt.

# AUSWAHLKRITERIEN FÜR KORROSIONSSCHUTZSYSTEME - WAND

## Allgemeine Anforderungen

		Korrosionsschutzklassen für Wand-Systeme				Außenwand- bekleidung	
		Einschalig, ungedämmt	Einschalig, wärme- gedämmt	Zweischalig hinterlüftet, mit zwischenliegender Wärmedämmung			
				Außen- schale	Zwischenriegel <sup>3</sup>	Innenschale	
Außen- seite		III	III	III	a) Über trockenen überwiegend geschlossenen Räumen II <sup>2</sup>	a) Bei trockenen überwiegend geschlossenen Räumen I a) Bei Räumen mit hoher Feuchtebelastung III	III
					b) Über Räumen mit hoher Feuchtebelastung III	a) Bei trockenen überwiegend geschlossenen Räumen I a) Bei Räumen mit hoher Feuchtebelastung III	II
Innen- seite		II	II	II			

- 1) Für untergeordnete Bauwerke, wie z. B. Geräte- und Lagerschuppen in der Landwirtschaft oder Stellplatzüberdachungen, bei denen die Trapezprofile nicht zur Stabilisierung herangezogen werden, ist die Einstufung in Korrosionsschutzklasse I zulässig.
- 2) Korrosionsschutzklasse I ist zulässig bei trockenen überwiegend geschlossenen Räumen und ausreichender Zugänglichkeit.
- 3) Korrosionsschutzklasse I ist zulässig bei trockenen überwiegend geschlossenen Räumen und ausreichender Zugänglichkeit und gleichartige lastverteilende und/oder versteifende Stahlblechteile.

**Hinweis:** Die Korrosionsschutzsysteme nach den Korrosionsschutzklassen I, II und III sind über Mindestanforderungen definiert. Innerhalb der einzelnen Korrosionsschutzklassen gibt es je nach Anwendungsfall eine Variationsbreite bei der Wirksamkeit des Korrosionsschutzes.